

deffner & Johann

Produkte für RESTAURIERUNG | DENKMALPFLEGE | ART HANDLING – SEIT 1880.

TECHNISCHES DATENBLATT

info@deffner-johann.de | +49 9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

Produktdatenblatt

Stand: 04/2021

KAWO Elastokitt

Elastischer Einkomponentendichtkitt auf Basis von modifizierten Siloxanharzen

Technische Daten

Farbe	altweiß
spez. Gewicht / Dichte	ca. 1,2 g/cm ³
Shore-A-Härte (nach DIN 53505)	ca. 40
Hautbildung	ca. 30 Min.
Durchhärtung	ca. 3 mm/Tag
Temperaturbeständigkeit	ca. -40 °C bis +150 °C
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +40 °C
Lagerung	kühl und trocken
Haltbarkeit	6 Monate
Lieferform	310 ml-Kartusche

Anwendungsgebiete

KAWO Elastokitt wurde speziell für die Herstellung und Sanierung von historischen Holzfenstern (z. B. Kastenfenstern, bei Verbundfenstern nicht für die innen liegende Kittfuge) sowie Stahlfenstern entwickelt (mit dem optischen Erscheinungsbild der freiliegenden Kittfuge). KAWO Elastokitt ist eine universelle Dichtmasse bei Renovierungen und speziell geeignet für Reparaturverglasungen von Einfach-Scheiben und dünnen Isoliergläsern. Bei Verbundfenstern wird für die innen liegende Kittfuge KAWO 2 K-Reparaturkitt empfohlen.

KAWO Elastokitt ist ein hochwertiger gebrauchsfertiger Einkomponenten-Fensterkitt aus der Kartusche. KAWO Elastokitt härtet unter dem Einfluss der Luftfeuchtigkeit zu einer elastischen Kittfuge mit hoher mechanischer Festigkeit.

Bei Neuvermittlung von Einfachverglasung im ersten Schritt eine ausreichende Menge als Kittvorlage in den Falzgrund spritzen. Scheibe dann hineindrücken und nach entsprechender mechanischer Befestigung mit der Kartuschenpistole Dichtmasse mit leichtem Überschuss auftragen, zum Schluss mit KAWO Holzspachtel oder anderen geeigneten Werkzeugen die Dreieckfuge ausbilden. Nur mit Wasser nachbearbeiten, wenn ein zeitnahes Überlackieren geplant ist. Dünne Verteilung beim Abziehen des Kittmaterials in der Randzone der Fuge vermeiden, gegebenenfalls abkleben.

Eigenschaften

- witterungsbeständig und UV-beständig
- schnellverfestigend und strapazierfähig
- schwind- und lösungsmittelfrei
- spritzbar aus der Kartusche
- verträglich mit Randverbund von Isolierglas (PS, PU), wir empfehlen Vorversuche bei einem Silikonrandverbund von Isolierglasscheiben
- VSG-verträglich
- überstreichbar gemäß DIN 18545 – A, B
- wartungsfrei

Vorbereitung

Holz vor der Verglasung endlackieren, Stahl entrostet und beschichten. Glas reinigen mit KAWO Reiniger.

Nachbehandlung

Im Gegensatz zu den klassischen Fensterkitten auf Leinölbasis ist KAWO Elastokitt wartungsfrei, daher ist kein Lackieren erforderlich. Beim Bedarf kann jedoch der Lackauftrag auf KAWO Elastokitt mit lösungsmittelhaltigen Lacken oder Lasuren bereits am selben Tag nach dem Kiteinbringen durchgeführt werden (4 Stunden). Erfolgen die Anstricharbeiten erst nach einer Woche, empfehlen wir den Dichtstoff kurz nach Bedarf mit Sandpapier (Korn ca. 120) anzuschleifen.

Verarbeitungshinweise

Die Untergründe müssen trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Verarbeitung vorzugsweise bei Temperaturen zwischen +5 °C und +40 °C, da bei Temperaturen unter 0 °C Gefahr der Frostschichtbildung auf dem Untergrund besteht (Trennwirkung).

Reinigung

Im frischen, noch nicht abgeordneten Zustand können Verschmutzungen durch KAWO Elastokitt mit KAWO Reiniger oder Testbenzin gereinigt werden. Durchgehärtetes Material lässt sich nur mechanisch entfernen.

Alle Angaben beruhen auf Laboruntersuchungen und Praxiserfahrungen. Eine Verbindlichkeit kann daraus nicht hergeleitet werden.